



ALBERTUS-MAGNUS-SCHULE VIERNHEIM

Bischöfliches Gymnasium mit staatlicher Anerkennung
Postanschrift: Postfach 1130 68501 Viernheim Telefax (06204) 620308

Einladung zum Elternsprechtag

Sehr geehrte Eltern,

hiermit laden wir Sie zum Elternsprechtag des Schuljahres 2011/12 **am Freitag, dem 24. Februar 2012, von 15.30 bis 19.30 Uhr**, ein. Wir führen diesen Tag nach dem Voranmeldesystem durch, um den Ablauf des Elternsprechtages zu verbessern und lange Wartezeiten zu vermeiden. Dieses Verfahren sei, besonders für Eltern, die noch nicht an einem Elternsprechtag der AMS teilgenommen haben, kurz dargestellt.

Sie erhalten mit diesem Brief ein Formblatt („Laufzettel“). Auf diesem bestätigen Sie bitte den Erhalt der Einladung und tragen ggf. Ihre Gesprächswünsche ein.

Ihr Kind legt den Laufzettel jeder einzelnen Lehrkraft vor, mit der Sie sprechen möchten. Geschwister legen (bei Gesprächswünschen für mehrere Kinder) jeweils alle Laufzettel zusammen vor, so dass zeitliche Kollisionen ausgeschlossen sind.

Die Lehrerin bzw. der Lehrer bestätigt Ihnen auf dem Laufzettel den Gesprächswunsch und teilt Ihnen die Uhrzeit für das Gespräch mit. Falls Ihrem Gesprächswunsch nicht entsprochen werden kann, weil bereits alle Termine vergeben sind, wird Ihnen auf dem Laufzettel unter der Rubrik „Hinweise an die Eltern“ eine alternative Gesprächsmöglichkeit vorgeschlagen. Wenn Sie Ihrerseits zur vorgegebenen Uhrzeit verhindert sind, dann teilen Sie dies bitte über Ihr Kind unverzüglich der entsprechenden Lehrkraft mit; eventuell kann dann noch ein anderer Termin vereinbart werden. Ihr abgesagtes Gespräch kann so auch kurzfristig neu vergeben werden, insbesondere noch am Elternsprechtag selbst durch Eintragen in die am Sprechzimmer der einzelnen Lehrkräfte aushängende Terminliste. Wichtig ist es, dass Sie frühzeitig beginnen, die Gespräche mit den Lehrkräften zu vereinbaren.

Bitte halten Sie unbedingt die vereinbarten Zeiten ein und beachten Sie besonders das für alle verbindliche Ende um 19.30 Uhr. Nach vielen anstrengenden Gesprächen möchte niemand Überstunden machen! Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Dauer des Gespräches auf zehn Minuten begrenzen möchten. Wenn wir uns alle an diesen Richtwert halten, lassen sich unnötige Wartezeiten vor dem Sprechzimmer der Lehrkräfte weitgehend vermeiden.

Da in der vorgesehenen Zeit nicht allen Eltern unserer Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit zu einem Gespräch gegeben werden kann, müssen wir um Verständnis bitten, wenn bei der Terminvergabe

- Eltern, die von einer Lehrkraft um ein Gespräch gebeten werden,
- berufstätigen allein erziehenden Eltern und
- Eltern, deren Kinder neu an der Schule sind,

eine gewisse Priorität zugestanden wird. Natürlich wollen wir andere Eltern nicht ausschließen. Es sei jedoch darauf verwiesen, dass die Kolleginnen und Kollegen Ihnen im Verlauf des Schuljahres jederzeit nach Vereinbarung zur Verfügung stehen. Besonders wenn Bedarf nach einem längeren Gespräch besteht, sollten Sie diese Möglichkeit wählen.

Damit Sie zwischen den Gesprächen bei einer Tasse Kaffee oder Tee entspannen können, laden wir Sie in unser **Café in der Aula** ein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ursula Kubera
Oberstudiendirektorin i.P.